S i t z u n g s v o r l a g e		Nr. 260/2018
Federführendes Amt: Amt für Schulen, Kultur und Sport	Erforderliche Protokollauszüge - 20, 40 -	
Vorgang:	AZ: 200.61	
Beratungsfolge	Behandlung	Termin
Schulbeirat	Vorberatung	14.11.2018
Gemeinderat	Beschlussfassung	22.11.2018

Betreff:

***Schulbericht für das Schuljahr 2018/2019 und Bericht über die städtischen
Betreuungsangebote***

Beschlussvorschlag:

Vom Schulbericht für das Schuljahr 2018/2019 und dem Bericht über die städtischen
Betreuungsangebote wird Kenntnis genommen.

Begründung:

Siehe nächste Seite!

Amtsleiter:	Sichtvermerke (Kurzzeichen/Datum):				
 15.11.2018 / Hein	I	II	III		

Begründung:**Schülerzahlen:**

Die Gesamtzahl der in den 13 Winnender Schulen und der Winnender Außenstelle der Ludwig-Uhland-Gemeinschaftsschule Schwaikheim (frühere Robert-Boehringer-Gemeinschaftsschule) eingeschulten Kinder hat sich erneut reduziert. Sie sank um 99 Kinder auf nun 3.723 Schüler und Schülerinnen zum Stichtag der amtlichen Schulstatistik am 17. Oktober 2018. Damit fällt der Rückgang der Gesamtschülerzahl leicht höher aus als im Vorjahr.

Bei einer Betrachtung der Schülerzahlen nach Schularten zeigt sich hierbei folgendes:

- Bei den **Grundschulen** stieg die Zahl der beschulten Kinder erneut an und erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um insgesamt 31 Kinder von 882 auf 913 Schülerinnen und Schüler. Neben dem Zuzug von geflüchteten Menschen in den vergangenen Jahren resultiert dieser Anstieg insbesondere aus in den vergangenen Jahren wieder gestiegenen Geburtenzahlen, welcher sich nun auch in den Grundschulen bemerkbar macht. Da die Klassengröße im Grundschulbereich bisher eher klein war, hat dieser Anstieg bisher jedoch keine Auswirkungen auf die Anzahl der Klassen. Diese blieb im Grundschulbereich unverändert bei 47.
- Die **Winnender Außenstelle der Ludwig-Uhland-Gemeinschaftsschule Schwaikheim (frühere Robert-Boehringer-Gemeinschaftsschule)** besuchten zum Stichtag 17. Oktober 2018 nur noch 168 Schüler/innen im Vergleich zu 216 Schüler/innen im Schuljahr 2017/2018. Dieser Rückgang ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass vor dem Hintergrund der Zusammenführung mit der Gemeinschaftsschule Schwaikheim zum zweiten Mal in Folge keine Klassenstufe 5 mehr eingerichtet wurde.
- An den **Realschulen** sind die Schülerzahlen mit einem Rückgang um nur ein Kind auf nun 1.161 Schüler/innen stabil geblieben und haben sich nun seit 2 Jahren kaum verändert.
- Die beiden **Gymnasien** verzeichnen erneut einen Rückgang der Schülerzahlen von 1.487 Schüler/innen im Schuljahr 2017/2018 auf nun 1.402 Schüler/innen.
- Bei der **Haselsteinschule** ist die Schülerzahl mit 79 Schüler/innen im Vergleich zu 75 Schüler/innen im Vergleich zum Vorjahr leicht angestiegen.

Übertritte auf weiterführende Schulen:

Seit dem Schuljahr 2012/2013 hat die Grundschulempfehlung für den Besuch einer weiterführenden Schule keinen verbindlichen und verpflichtenden Charakter mehr. Dies veränderte die Übertrittquoten, bezogen auf die 4. Klassen der Grundschulen in Winnenden im Schuljahr 2017/18, erneut (vgl. auch Anlage 2). Die Zahlen aus dem Vorjahr sind als Vergleichswerte angegeben.

Nach der Statistik der Grundschulen in Winnenden ergaben sich folgende Empfehlungen und tatsächliche Übertritte auf weiterführende Schularten:

		Anzahl Kinder SJ 2017/2018	Anzahl Kinder SJ 2018/2019
Schüler/innen mit HS/WRS-Empfehlung:		56	62
<i>Davon tatsächliche Übertritte auf:</i>	HS/WRS	0	1
	RS	40	40
	GY	3	1
	GMS	11	17
	Sonstige	2	3
Schüler/innen mit Realschul-Empfehlung:		49	47
<i>Davon tatsächliche Übertritte auf:</i>	HS/WRS	0	0
	RS	33	36
	GY	12	11
	GMS	3	0
	Sonstige	1	0
Schüler/innen mit Gymnasial-Empfehlung:		102	89
<i>Davon tatsächliche Übertritte auf:</i>	HS/WRS	0	0
	RS	19	11
	GY	82	77
	GMS	1	1

In der Summe ergeben sich für das aktuelle Schuljahr folgende Zahlen:

	HS/WRS	Realschule	Gymnasium	GMS	Sonstige
Grundschulempfehlungen	62	47	89		
Tatsächliche Übertritte	1	87	89	18	3
Übertrittsquote in %	0,5%	43,9%	44,9%	9,1%	1,5%

Zahlen des Vorjahres zum Vergleich:

	HS/WRS	Realschule	Gymnasium	GMS	Sonstige
Grundschulempfehlungen	56	49	102	-	-
Tatsächliche Übertritte	0	92	97	15	3
Übertrittsquote in %	0%	44,4%	46,9%	7,2%	1,4%

Diese tatsächlichen Übertritte weichen von den Bestandszahlen etwas ab, da nicht alle Kinder aus Winnenden auch eine weiterführende Schule in Winnenden besuchen.

Durchschnittliche Klassengrößen:

Der Klassenteiler blieb wie in den Vorjahren unverändert. Auch die durchschnittlichen Klassengrößen haben sich im Vergleich zum Vorjahr kaum verändert.

Insgesamt ergeben sich bei den durchschnittlichen Klassengrößen folgende Werte:

Schulart	Schuljahr 2014/2015	Schuljahr 2015/2016	Schuljahr 2016/2017	Schuljahr 2017/2018	Schuljahr 2018/2019
Grundschulen	20	19	18	19	20
WRS/GMS	23/22	21/24	21/22	22/21	25/22
Realschulen	26	26	26	26	26
Gymnasien (Sek. 1)	26	26	26	26	23

Der offizielle Klassenteiler bei Grundschulen, Werkrealschulen und Gemeinschaftsschulen liegt derzeit bei 28. Bei Realschulen und Gymnasien (Sekundarstufe 1) liegt der offizielle Klassenteiler derzeit bei 30.

Zur Situation an den einzelnen Schulen:

- **Grundschulen:**

Die Grundschulen Breuningsweiler, Hertmannsweiler, Höfen, Hungerberg, Schelmenholz sowie die Stöckachschule konnten einen Zuwachs der Schülerzahlen verzeichnen. Lediglich an der Grundschule Birkmannsweiler und der Kastenschule gingen die Schülerzahlen im Vergleich zum Vorjahr zurück. Dies ist bei beiden Grundschule insbesondere durch den Übertritt von starken Jahrgängen auf weiterführende Schulen sowie schwache Einschulungsjahrgänge in den vergangenen Jahren zurückzuführen. Bei der Kastenschule liegt der Rückgang zudem in einer verhältnismäßig hohen Anzahl von 9 Umschulungen zur Stöckachschule aufgrund des dort vorhandenen Schülerhorts begründet. Insgesamt ist sowohl im Kernstadtbereich als auch in den Ortsteilen im Vergleich zum Vorjahr ein leichter Schülerzuwachs zu verzeichnen.

Der Bedarf an Vorbereitungsklassen ist im Vergleich zum Vorjahr zurückgegangen. Auch in diesem Jahr bestehen an der Stöckachschule zwei Vorbereitungsklassen, in welchen insgesamt 26 Kinder beschult werden. Erstmals wurde nun auch an der Grundschule im Schelmenholz eine Vorbereitungsklasse eingerichtet, in welcher 18 Kinder beschult werden. Insgesamt bestehen im Schuljahr 2017/2018 im Primarbereich somit 3 Vorbereitungsklassen mit 44 Kindern.

Die Nachfrage nach der Grundschulförderklasse an der Stöckachschule ist mit 14 Kindern im Schuljahr 2018/2019 nach wie vor hoch.

26 (Vorjahr: 12) schulpflichtige Kinder wurden zurückgestellt, 2 (Vorjahr: 5) Korridorkinder eingeschult. Bereits im Vorjahr schulpflichtig aber nun erst eingeschult wurden 37 (Vorjahr: 28) Kinder.

Da bei der Kastenschule nur eine Eingangsklasse gebildet werden konnte, jedoch zwei 4. Klassen auf weiterführende Schulen abgegangen sind und bei der Stöckachschule im Schuljahr 2018/2019 nur noch eine Vorbereitungsklasse besteht, hat sich hier die Klassenzahl um eine Klasse reduziert. Gleichzeitig wurden an den Grundschulen Höfen und Hungerberg aufgrund ansteigender Kinderzahlen zwei Eingangsklassen gebildet. Die Vorbereitungsklasse an der Grundschule im Schelmenholz wurde in eine Regelklasse umgewandelt. Die Gesamtanzahl aller Grundschulklassen (inkl. 1 Grundschulförderklasse und 1 Vorbereitungsklasse an der Stöckachschule) blieb somit unverändert bei 47.

- **Werkrealschule/Gemeinschaftsschule:**

Nachdem sich die Kommunen der Raumschaft Winnenden ein gemeinsames Eckpunktepapier zur Zusammenführung der Robert-Boehringer-Gemeinschaftsschule mit der Gemeinschaftsschule Schwaikheim am Schulstandort Schwaikheim beschlossen hatten, wird die Robert-Boehringer-Gemeinschaftsschule seit dem Schuljahr 2017/2018 als Winnender Außenstelle der Ludwig-Uhland-Gemeinschaftsschule Schwaikheim fortgeführt. Im Zuge des Fusionsprozesses werden seit dem Schuljahr 2017/2018 am Standort Winnenden keine Kinder mehr in Klassenstufe 5 eingeschult.

Entsprechend gingen auch erneut die Schüler- und Klassenzahlen von 216 Schüler/innen in insgesamt 10 Klassen im Schuljahr 2017/2018 auf nun 168 Schüler/innen in insgesamt 8 Klassen zurück.

Nach wie vor besteht an der Winnender Außenstelle der Ludwig-Uhland-Gemeinschaftsschule Schwaikheim eine Vorbereitungs-klasse, deren Schülerzahl sich im Vergleich zum Vorjahr mit 19 Schüler/innen auf nun 14 Schüler/innen leicht reduziert hat.

Im Bereich der auslaufenden Werkrealschule wurde in diesem Schuljahr letztmalig eine 10. Klasse gebildet.

Die Übertrittsquote von Winnender Grundschulen auf Gemeinschaftsschulen insgesamt hat sich im Vergleich zum Vorjahr jedoch wieder leicht erhöht auf nun knapp 10 %.

Insgesamt 18 (Vorjahr: 19) Kinder sind von einer Winnender Grundschule zum Schuljahr 2018/2019 in Klasse 5 einer der Gemeinschaftsschulen Leutenbach und Schwaikheim gewechselt: An der Gemeinschaftsschule Schwaikheim konnte eine Eingangsklasse mit 18 (Vorjahr: 19) Schüler/innen gebildet werden, davon 4 Kinder aus Winnenden. An der Gemeinschaftsschule Leutenbach werden in Klasse 5 im Schuljahr 2018/2019 44 (Vorjahr: 46) Kinder in insgesamt 2 Klassen beschult, davon 14 Kinder aus Winnenden.

- **Realschulen:**

Nachdem im vergangenen Jahr die Übertrittsquote auf Realschulen um rund 6 % zurückgegangen ist, steigt diese nun wieder um knapp 9 % an und erreicht mit knapp 44,5 % den höchsten Wert der vergangenen Jahre.

Die Nachfrage nach dem Ganztagszug an der Albertville-Realschule ist mit 27 Schüler/innen in Klasse 5 weiterhin stark.

Nachgefragt ist auch der zum Schuljahr 2015/2016 an der Albertville-Realschule neu eingerichtete bilinguale Zug, dessen Schülerzahl sich im Vergleich zum Vorjahr von 31 auf nun 48 stark erhöht hat.

An der Geschwister-Scholl-Realschule wurde zum Schuljahr 2016/2017 erstmals eine Vorbereitungs-klasse eingerichtet. Diese besteht auch im Schuljahr 2018/2019 fort. Die Schülerzahl hat sich im Vergleich zum Vorjahr jedoch von 21 auf nunmehr 18 reduziert.

Wie im Vorjahr wurden an der Albertville-Realschule wieder 4 Eingangsklassen gebildet, davon jeweils eine Eingangsklasse im bilingualen Zug und im Ganztagszug.

An der Geschwister-Scholl-Realschule wurden ebenfalls wie bereits im Vorjahr wieder 3 Eingangsklassen gebildet.

Der Anteil der Schüler/innen aus anderen Kommunen an Winnender Realschulen blieb im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert.

- **Gymnasien:**

Nachdem die Übertrittquote aus den Winnender Grundschulen im Vorjahr bei knapp 47 % lag, ging diese zum Schuljahr 2018/2019 auf knapp 45 % zum zweiten Mal in Folge leicht zurück.

Am Georg-Büchner-Gymnasium wurden wie im Vorjahr 3 Eingangsklassen gebildet. Am Lessing-Gymnasium wurden erstmals seit vielen Jahren nur 3 Eingangsklassen gebildet, was insbesondere auf den Rückgang der Anmeldezahlen an den Gymnasien im Vergleich zum Vorjahr zurückzuführen ist.

Der Anteil von Schüler/innen anderer Kommunen an den Winnender Gymnasien blieb im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert.

- **Förderschule:**

Im Bereich der Grundstufe ist die Haselsteinschule seit dem Schuljahr 2017/2018 Ganztagschule in verbindlicher Form nach dem „Winnender Modell“. Die Schülerzahl ist im Bereich der Grundstufe mit 25 Schüler/innen im Vergleich zum Vorjahr unverändert geblieben. Die Schülerzahl in der Hauptstufe ist aufgrund von Übergängen aus der Grundstufe gleichzeitig von 50 auf nun 54 angestiegen, sodass sich die Gesamtschülerzahl im Vergleich zum Vorjahr um 4 Kinder erhöht hat und nun bei 79 liegt.

In Anlage 1 sind die aufgenommen **auswärtigen und die ausländischen Kinder** in den einzelnen Schularten dargestellt.

Insgesamt besuchen im Schuljahr 2018/2019 1.285 Kinder aus anderen Kommunen Winnender Schulen, dies sind 32,13 % aller Schüler/innen an Winnender Schulen und somit knapp 2 % mehr als im Vorjahr.

An den Grundschulen sind 177 ausländische Kinder aufgenommen, 401 und damit fast die Hälfte aller Grundschulkinder haben inzwischen einen Migrationshintergrund. Insgesamt haben 1.021 Schüler/innen und somit mehr als ein Drittel aller Winnender Schüler/innen einen Migrationshintergrund, davon sind 446 Schüler/innen ausländische Kinder.

Städtische Betreuungsangebote an den Schulen

Bestandszahlen am 17. Oktober 2018

Rahmenbetreuung an Grundschulen (Verlässliche Grundschule)				
<i>Einrichtung</i>	<i>Frühbetreuung</i>	<i>Spätbetreuung</i>	<i>Früh- und Spätbetreuung</i>	<i>Betreuung Gesamt</i>
GS Breuningsweiler	-	19	-	19
GS Birkmannsweiler	-	26	-	26
GS Hertmannsweiler	1	18	10	29
GS Höfen	8	17	21	46
GS Hungerberg	4	20	13	37
GS Schelmenholz	4	38	14	56
Kastenschule	2	11	2	15
Stöckachschule (Tomate)	27	62	27	116
Haselsteinschule*	-	-	-	-
SUMME	46	201	87	344

* Ganztagschule im Zeitmodell 4x8 seit dem Schuljahr 2017/2018, derzeit ohne Rahmenbetreuung

Erweiterte Rahmenbetreuung an Grundschulen (Schülerhort)	
<i>Einrichtung</i>	<i>Betreuung nach dem Unterricht bis 17.00 Uhr</i>
Stöckachschule (Tomate)	67

Betreuung für Schüler/innen weiterführender Schulen (Flexible Nachmittagsbetreuung)	
<i>Einrichtung</i>	<i>Betreuung nach dem Unterricht bis 16.30 Uhr</i>
BZ I (Tomate)	61

Ganztagschulen und -züge	
Ludwig-Uhland-GMS Standort Winnenden (Klassen 7-9)	129
GT-Zug Albertville-RS (Klassen 5-9)	53

Die städtischen Ganztagsschul- und Betreuungsangebote werden derzeit von 654 Schülerinnen/Schülern genutzt. Die Angebote für Grundschul Kinder werden nach wie vor gut angenommen. Nach einem Rückgang des Anteils der betreuten Grundschul Kinder im Schuljahr 2016/2017, welcher insbesondere auf die Erhöhung der Gebühren zurückzuführen war, stieg der Anteil der betreuten Grundschul Kinder in diesem Jahr trotz Anstieg der Schülerzahlen und erneuter Gebührenerhöhung leicht von rund 46 % auf nun rund 49 % an.

Die Sonderbetreuung Sport an der Hungerbergschule wird von 1 Kind wahrgenommen.

Wie bereits in den Vorjahren wird auch in diesem Jahr an den Grundschulen Birkmannsweiler, Hertmannsweiler, Höfen, Schelmenholz, an der Hungerbergschule, der Kastenschule sowie an der Ganztagschule im Bildungszentrum I („Tomate“) ein Mittagessen für Schulkinder im Grundschulbereich angeboten. Durch die Einführung eines elektronischen Essensbestellsystems können seit dem Schuljahr 2017/2018 für alle Essensausgabestellen zwei verschiedene Menüs angeboten werden.

Für die weiterführenden Schulen besteht auch in diesem Jahr die Möglichkeit entweder in der Ganztagschule im Bildungszentrum I („Tomate“) oder im Schloßcafé des Klinikums Schloß Winnenden ein Mittagessen einzunehmen.

Für die in der Containerschule untergebrachten Schüler/innen der Ludwig-Uhland-Gemeinschaftsschule (Standort Winnenden) besteht seit dem Schuljahr 2016/2017 zudem die Möglichkeit, in der Vereinsgaststätte der SV Winnenden ein Mittagessen einzunehmen.

Anlagen: